

# Verhaltenskodex der Deutschen Windtechnik Gruppe

Stand 2018

*Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,*

*der gute Ruf der Deutschen Windtechnik Gruppe und das Vertrauen unserer Geschäftspartner, Kunden, Aktionäre sowie auch der Behörden und der Öffentlichkeit hängen entscheidend von dem Verhalten jedes einzelnen Mitarbeiters der Deutschen Windtechnik Gruppe ab. Bereits vermeintlich geringe Rechtsverstöße können dieses Vertrauen erheblich beeinträchtigen und dem Konzern großen Schaden zufügen. Dieser konzernweit gültige Verhaltenskodex beschreibt das von allen Mitarbeitern erwartete Verhalten.*

*Die im Verhaltenskodex genannten Verhaltensgrundsätze sind für alle Mitarbeiter der Deutschen Windtechnik Gruppe verbindlich.*

*Bremen, 01.06.2018*



*Der Vorstand*

*(Matthias Brandt)*

## I. Verhaltenskodex

1. **Integrität und rechtmäßiges Verhalten**
2. **Keine Diskriminierungen**
3. **Nachhaltiges Wirtschaften**
4. **Sicherheit des Mitarbeiters**
5. **Schutz des Eigentums**
6. **Keine Interessenkonflikte**
7. **Keine Korruption oder Bestechung**
8. **Keine Irreführung**
9. **Keine Fehlinformationen**
10. **Kein wettbewerbswidriges Verhalten**

### 1. Integrität und rechtmäßiges Verhalten

Die Deutsche Windtechnik Gruppe und unsere Mitarbeiter achten das geltende Recht, um wirtschaftliche Schäden und Schäden für das öffentliche Ansehen der Deutschen Windtechnik Gruppe zu vermeiden. Das Ansehen der Deutschen Windtechnik Gruppe wird geprägt durch das Auftreten, Handeln und Verhalten jedes einzelnen Mitarbeiters.

### 2. Keine Diskriminierung

Wir verpflichten uns zu einem respektvollen Umgang miteinander. Unsere Mitarbeiter sind das Fundament für den Erfolg der Deutschen Windtechnik Gruppe.

Wir tolerieren weder Diskriminierung noch Belästigungen. Unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder Rasse zählen für uns Leistungen und partnerschaftliches Verhalten. Ungeachtet von politischem oder gewerkschaftlichem Engagement, von Religion, körperlicher Konstitution oder sexueller Identität beurteilen wir Arbeitsergebnisse objektiv.

Fairness, Respekt, Teamgeist und Offenheit prägen die Zusammenarbeit mit Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern. Diese Grundsätze gelten auch für das Verhalten gegenüber externen Partnern. Wir fördern gezielt bereichs- und länderübergreifende Zusammenarbeit.

Arbeiten bei der Deutschen Windtechnik Gruppe bedeutet, Vertrauen in die Kraft der eigenen Leistungen zu haben, anderen mit Achtung und Respekt zu begegnen und Vorbild durch exzellente Arbeitsergebnisse zu sein.

### 3. Nachhaltiges Wirtschaften

Unsere Geschichte zeigt, dass die Deutsche Windtechnik Gruppe nicht auf den kurzfristigen Erfolg baut. Neben ökonomischen, sind wir auch sozialen und ökologischen Zielen verpflichtet.

Unser Selbstverständnis verpflichtet unsere Mitarbeiter, in ihrer täglichen Arbeit nachhaltig zu wirtschaften. Natürliche Ressourcen sollen geschützt, Material gespart und Abfälle reduziert werden.

#### **4. Sicherheit des Mitarbeiters**

Die Deutsche Windtechnik Gruppe erfüllt die arbeitsschutzrechtlichen Gesetze und setzt sich gemeinsam mit seinen Mitarbeitern für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld ein. Fachleute für Arbeitsmedizin und -sicherheit unterstützen das Management bei der Verhütung von Krankheiten und Unfällen. Die Bestimmungen zur Arbeitssicherheit sind einzuhalten. Dabei ist jeder Mitarbeiter für die Sicherheit in seinem Bereich und die Sicherheit seiner Kollegen mitverantwortlich.

#### **5. Schutz des Eigentums; Datenschutz**

Wir schützen unseren Wissensvorsprung und respektieren die Schutzrechte Dritter. Das materielle und geistige Eigentum der Deutschen Windtechnik Gruppe ist gegen Verlust, Diebstahl und Missbrauch zu schützen. Unser Firmenwert basiert auf den Ideen und der Schaffenskraft der Menschen, die sich für den Erfolg der Deutschen Windtechnik Gruppe einsetzen und in der Vergangenheit eingesetzt haben.

Betriebsgeheimnisse und Zukunftswissen dürfen nicht ohne rechtliche Absicherung an Dritte weitergegeben oder gar öffentlich gemacht werden. Kein Mitarbeiter darf geistiges Eigentum der Deutschen Windtechnik Gruppe für eigene Zwecke missbrauchen. Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, Datenbestände gegen den unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen und Einsichtsmöglichkeiten auf geschäftliche Unterlagen zu vermeiden. IT-Sicherheit, Datensicherheit und Datenschutz haben bei uns einen hohen Stellenwert.

Personenbezogene Daten genießen bei uns besonderen Schutz. Wir verweisen hier auf unsere Datenschutzerklärung (<https://www.deutsche-windtechnik.com/datenschutz.html>) und unsere Datenschutzrichtlinie (Stand Mai 2018).

#### **6. Keine Interessenkonflikte**

Wir verpflichten uns zu Integrität und Transparenz. In unseren Entscheidungen lassen wir uns nicht von privaten Interessen oder persönlichen Beziehungen lenken. Geschäftsbeziehungen basieren auf sachlichen Kriterien, dazu gehören Preis, Qualität oder das Bestehen einer gewachsenen, fairen Zusammenarbeit.

Jeder Mitarbeiter sollte die beabsichtigte Aufnahme eines weiteren Beschäftigungsverhältnisses – auch im Rahmen einer freien Mitarbeit – oder die Absicht einer aktiven unternehmerischen Betätigung grundsätzlich von seinem/ihrer Vorgesetzten genehmigen lassen. Dies gilt besonders für die Übernahme von Funktionen in Unternehmen, mit denen die Deutsche Windtechnik Gruppe in Geschäftsbeziehung oder einem Wettbewerbsverhältnis steht. Die Deutsche Windtechnik Gruppe begrüßt jedes ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiter, das mit der Erfüllung der arbeitsvertraglichen Verpflichtungen vereinbar ist.

Bei privaten Meinungsäußerungen von Mitarbeitern in der Öffentlichkeit darf nicht der Anschein erweckt werden, es handele sich um die Haltung des Unternehmens. Sollte ein Mitarbeiter in einen tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt geraten, so ist dieser dem Vorgesetzten umgehend anzuzeigen und mit ihm gemeinsam aufzulösen.

#### **7. Keine Korruption oder Bestechung**

Wir verpflichten uns zu Rechtschaffenheit bei unseren geschäftlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten. Geschäftsabschlüsse erreichen wir ausschließlich durch die Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Produkte oder Dienstleistungen. Wir treffen unsere Entscheidungen frei und unabhängig, ohne Abhängigkeitsverhältnisse entstehen zu lassen. Wir lassen uns von Lieferanten, Dienstleistern oder Kunden nicht begünstigen.

Im Umgang mit Geschäftspartnern dürfen materielle oder moralische Abhängigkeiten keine Rolle spielen. Einladungen von Geschäftspartnern zu Veranstaltungen oder Geschäftsessen nehmen wir nur an, wenn ein nachweisbar geschäftlicher Zweck gegeben ist und der Geschäftspartner oder sein Vertreter anwesend ist. Einladungen und Geschenke müssen dem Verhältnis zu diesem Geschäftspartner angemessen sein und dürfen den Rahmen üblicher Gastfreundlichkeit sowie den gesetzlichen Rahmen nicht überschreiten.

Bestechung ist eine Straftat im geschäftlichen Verkehr, ebenso wie gegenüber Amtsträgern. Im Umgang mit staatlichen Stellen oder Behörden werden keine Zahlungen oder Vorteile versprochen oder gewährt, um Entscheidungen zu Gunsten der Deutschen Windtechnik Gruppe zu beeinflussen. Geschenke und Zuwendungen, die auf geschäftliche Entscheidungen Einfluss nehmen können, haben zu unterbleiben und dürfen weder angeboten, gewährt, gefordert noch angenommen werden.

Über Spenden und Sponsorengelder, die über lokal und temporär begrenzte Aktivitäten sowie über Kleinspenden hinausgehen, entscheidet ausschließlich der Vorstand der Deutschen Windtechnik AG. Gleiches gilt für politisch motivierte Spenden, Beiträge an politische Parteien oder für Mitgliedschaften in Interessenvertretungen und Verbänden.

#### **8. Keine Irreführung**

Wir verpflichten uns zu einer transparenten Berichterstattung. Unsere Partner vertrauen darauf, dass wir sie ausschließlich wahrheitsgetreu über Geschäftsverlauf, Ergebnisse und Perspektive des Unternehmens informieren. Dazu zählen Kunden, Geschäftspartner, Banken, Rating-Agenturen, Mitarbeiter, Finanzbehörden sowie unsere Gesellschafter. Kontrollsysteme dokumentieren wesentliche Geschäftsprozesse angemessen und stellen sicher, dass rechnungslegungsrelevante Informationen der Geschäftsvorgänge vollständig und korrekt erfasst werden. Unsere Prozesse, Aufzeichnungen und Aktenführung sind so transparent und strukturiert, dass Mitarbeiter sowie Dritte System und Inhalt nachvollziehen und fortführen können. Gesetzliche oder interne Aufbewahrungspflichten sind einzuhalten.

#### **9. Keine Fehlinformationen**

Wir verpflichten uns zu einer verlässlichen Kommunikation. Eine transparente, zeitnahe und verlässliche interne wie externe Kommunikation ist bedeutender Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Kunden sollen in geeigneter Weise Zugang zu den Informationen erhalten, die für eine vernünftige Geschäftsentscheidung notwendig sind. Darüber hinaus verpflichten wir uns, dass alle Informationen, die der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden, wahrheitsgemäß sind.

Bei Anfragen von Ermittlungsbehörden ist sofort die Rechtsabteilung einzubeziehen. Wir informieren unsere Mitarbeiter umfassend, regelmäßig und zeitnah über Ziele, Pläne, Unternehmensdaten und machen Entscheidungen transparent.

#### **10. Kein wettbewerbswidriges Verhalten**

Wir verpflichten uns zu Fairness im Wettbewerb. Die Deutsche Windtechnik Gruppe bekennt sich zur marktwirtschaftlichen Ordnung und unterstützt einen fairen, freien Wettbewerb. Wo immer wir tätig sind, halten wir Kartell- und Handelsgesetze, Gesetze zur Preisbildung, zum Wettbewerbsrecht und zum Verbraucherschutz ein.

Den Abschluss rechtswidriger Absprachen mit Wettbewerbern sowie sonstige Verstöße gegen Wettbewerbsgesetze tolerieren wir nicht. Bei Zweifeln in wettbewerbsrechtlichen Angelegenheiten ist die Rechtsabteilung zu Rate zu ziehen.

## II. Maßnahmen zur Umsetzung des Verhaltenskodex

Unter dem Oberbegriff *Compliance* ist die Einhaltung der gesetzlichen Normen sowie der unternehmensinternen Richtlinien und das Hinwirken auf deren Beachtung durch die Deutsche Windtechnik Gruppe zu verstehen.

Dies wird als primäres Ziel durch Koordination und Kontrolle sowie fortlaufende Weiterentwicklung angestrebt, wodurch Verstöße gegen den Verhaltenskodex vorgebeugt und eine Schädigung unseres guten Rufes, Haftungsansprüche oder andere Rechtsnachteile für die Deutsche Windtechnik Gruppe sowie für seine Mitarbeiter und Organe möglichst vermieden werden sollen.

Ein weiteres Ziel ist die Sensibilisierung der Mitarbeiter der Deutschen Windtechnik Gruppe für die Beachtung der in ihrem Arbeitsbereich einschlägigen Rechtsvorschriften und internen Richtlinien und damit auch die Schaffung eines Risikobewusstseins bei den Mitarbeitern für mögliche *Compliance*-Risiken und den Umgang hiermit.

Die Holdinggesellschaft Deutsche Windtechnik AG mit ihrem Vorstand und ihrer Abteilung Legal (nachfolgend „DWT AG/Legal“) sorgt für eine zentrale Dokumentation, in der die eigenen Aktivitäten sowie die Zusammenarbeit mit den anderen Funktionsträgern im *Compliance* System dokumentiert wird.

Die Verantwortung für *Compliance* in den einzelnen Konzerngesellschaften, Bereichen und Abteilungen liegt bei den jeweiligen Geschäftsführern. Missstände müssen aktiv von ihnen angesprochen werden können. Sie müssen darüber hinaus aufgrund ihrer Vorbildfunktion aus eigener Initiative für ein angemessenes Bewusstsein für *Compliance* sorgen, regelmäßig Kontrollen durchführen und das Gespräch mit den Mitarbeitern, insbesondere auch im Hinblick auf Weiterentwicklungs- bzw. Verbesserungsmöglichkeiten, suchen.

## III. Verhalten bei Verstößen

Bei Kenntnis von Vorgängen, die einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex und/oder das geltende Recht begründen bzw. die geeignet sind, die Deutsche Windtechnik Gruppe wirtschaftlich oder in ihrem Ansehen zu schädigen, sind alle Mitarbeiter verpflichtet, den jeweiligen Geschäftsführer oder die DWT AG/Legal unverzüglich zu verständigen.

Die DWT AG/ Legal ist auch Ansprechpartner für alle Mitarbeiter der Deutschen Windtechnik Gruppe bei Fragen zum Verhaltenskodex und die zu seiner Umsetzung getroffenen Maßnahmen.

Erlangt ein Mitarbeiter im Rahmen seiner Tätigkeit für das Unternehmen Kenntnis von Umständen, die – neben einem Verstoß gegen den Verhaltenskodex – auch eine Begehung oder den Versuch einer Straftat nahelegen, ist DWT AG/ Legal unverzüglich zu verständigen.

DWT AG/ Legal ist erster Ansprechpartner für externe Stellen in allen *Compliance*-relevanten Fragen. Dies gilt etwa für Kontakte zu Aufsichts-, Ermittlungs- und sonstigen Behörden, zu Wirtschaftsprüfern, internen Beratern, Verbänden oder zu Medien.

Alle Mitteilungen werden vertraulich behandelt. Sie können auch anonym erfolgen. Das Unternehmen wird sicherstellen, dass kein Mitarbeiter allein aufgrund einer gutgläubigen Mitteilung auf irgendeine Weise benachteiligt wird. Nach erfolgter Mitteilung wird DWT AG/ Legal untersuchen, ob ein Fehlverhalten vorliegt.

#### **IV. Sanktionen**

Verstöße gegen den Verhaltenskodex werden nicht toleriert und können Disziplinarmaßnahmen bzw. arbeitsrechtliche, zivilrechtliche und strafrechtliche Sanktionen nach sich ziehen. Sie werden entsprechend den betriebsüblichen Regelungen geahndet. Der Personalbereich initiiert und verantwortet in Abstimmung mit DWT AG/ Legal ggf. arbeitsrechtliche Maßnahmen.